

## **Internationale Deutsche Meisterschaft Technik 2008 in Ingolstadt**

Hochmotiviert, und das wichtigste deutsche Turnier fest im Blick, reiste die Kadermannschaft der NWTU, mit einem Tag Vorlauf nach Ingolstadt an. Wahrscheinlich zum letzten Mal fand die Internationale Deutsche Poomsaemeisterschaft in der Eissporthalle Ingolstadts, die stets einen würdigen Rahmen für eine derart bedeutende Meisterschaft geboten hat, statt. Auf insgesamt sechs Wettkampfflächen wurden parallel, sowohl die Deutsche Vollkontaktmeisterschaft, als auch die Internationale Deutsche Poomsaemeisterschaft ausgetragen. Die Vereinigung des Vollkontaktwettkampfs mit den Poomsaewettkämpfen boten den Zuschauern in der großen Ingolstädter Rundsporthalle die Möglichkeit, die zwei bedeutenden Wettkampfsysteme des Taekwondos kennen und genießen zu lernen.

Wegen technischer Probleme bei der Datenübertragung der verwendeten Drückersysteme fingen die Wettkämpfe der Poomsaeläufer wieder ca. einer Stunde Verspätung an, was der Qualität des Turniers jedoch nicht nachhaltig geschadet hat. Jedoch schienen die Kampfrichter aufgrund ihrer neuen Aufgabe, sowohl eine Wertung der Technik als auch der Präsentation vor zu nehmen, etwas aufgeregt. Die Problematik, eine gleichzeitige Bewertung der Technik und der Präsentation vorzunehmen, wurde durch die Einführung eines Bewertungsbogens, und der Möglichkeit der nachzeitigen Ermittlung der Präsentationsnote, sehr gut gelöst. Der Abschluss des ersten Wettkampftages wurde am Samstag mit einer Abendveranstaltung bekrönt. Zu unserem Bedauern wurde jedoch in diesem Jahr kein traditioneller Poomsaewettkampf in der Abendveranstaltung gezeigt. Mit einem besonderen Highlight wurde für die Abendveranstaltung mit einem Kreativpoomsaewettkampf, und einer Siebprämie von Eintausend Euro geworben.

Leider ließen -bis auf einige wenige- die Vorträge "etwas zu wünschen übrig", was sicherlich auch auf die zu kurzfristige Veröffentlichung der Ausschreibung zurück zu führen war. Leider ließen auch die Entplatzierung einige Fragen offen, und konnten nicht von allen ganz nachvollzogen werden.

### **Nun aber zu unseren Teilnehmern:**

#### **Jugend C/ weiblich**

In der jüngsten weiblichen Jugendklasse war die NWTU mit vier Sportlerinnen am Start. Laura Gallegos (SV Bayer Wuppertal) präsentierte sich in hervorragender Form, und konnte Ihrer erste Deutsche Meisterschaft mit einem brillanten zweiten Platz krönen. Christiana Langguth und Stephanie Wichert erreichten jeweils die Zwischenrunde, konnten sich aber nicht ins Finale vorkämpfen. Johanna Winckler zeigte für ihre erste Deutsche Meisterschaft eine gute Leistung, jedoch war für sie nach der Vorrunde der Wettkampf vorbei.

#### **Jugend C/ männlich**

Triumpf Beha, vom TKD Club Schleiden, lag sowohl in der Vor- als auch in der Zwischenrunde deutlich auf Platz eins. Leider musste er sich jedoch im Finale einem NTU Sportler geschlagen geben, und gewann die Silbermedaille. Jedoch zeigte er sehr deutlich, dass man in diesem Jahr fest mit ihm rechnen kann und muss. Hier haben wir ein wirkliches Talent, dass es besonders zu fördern gilt.

**Als weiterer NWTU Sportler war Marco Tietze, vom TKD Club Broicher Siedlung mit von der Partie. Marco zeigte sowohl in der Vorrunde, in der er deutlich auf Platz fünf lag, als auch in der Zwischenrunde gute Darbietungen, und bewies im Vergleich zum vergangenen Wettkampfsjahr eine deutliche Leistungssteigerung. Jedoch war bei dieser IDM noch kein Sprung ins Finale möglich.**

#### **Jugend B/ weiblich**

**Laura Tietze, vom TKD Club Broicher Siedlung, zog souverän und mit guter Leistung ins Finale dieser Klasse ein, konnte jedoch ihren dritten Platz der Zwischenrunde nicht halten, und wurde am Ende Vierte. Vanessa Volz belegte Platz sechs. Michelle Augustin, Anna Lubitz und Larissa Blunk schieden leider nach der Vorrunde aus.**

#### **Jugend B/ männlich**

**Aus Nordrheinwestfälischer Sicht wurde diese Klasse von Jannik Blees, TKD 80 Bochum dominiert. Jannik konnte nach zwei guten Runden sicher ins Finale einziehen, und wurde am Ende Vierter. Hier wäre sicherlich noch mehr möglich gewesen. Dominik Semmelhuber und Robin Schlickmann erreichten jeweils die Zwischenrunde.**

#### **Jugend A/ weiblich (WTF- Jugendklasse)**

**Gleich sieben NWTU Sportlerinnen hatten in dieser Klasse die Konkurrenz anvisiert. Sarah Simons, TKD Club Broicher Siedlung konnte jedoch nur als einzige in die Zwischenrunde und ins Finale einziehen, und am Ende den dritten Platz erreichen. Louisa Laudien musste ihren Wettkampf leider gesundheitsbedingt absagen. Als weitere Sportler gingen Sabrina Pütz, Alisa Hanf, Tabea Hasenberg, Jeanette Woopen und Carolin van Dyk an den Start.**

#### **Jugend A/ männlich (WTF- Jugendklasse)**

**Sowohl die Vor- als auch die Zwischenrunde wurde von Tobias Heilmann, RSC Essen, überdeutlich dominiert. Da Tobias jedoch in einer der Finalformen einen kleinen Gleichgewichtsverlust hatte, viel er auf den Platz vier zurück. Christian Leistikow, TKD Broicher Siedlung, erreichte am Ende einen hervorragenden zweiten Platz, und verfehlte den Titel um nur einen hunderstel Punkt. Hier wäre sicherlich auch der Titel möglich gewesen. Bei einer weiteren technischen Verbesserung dürfte auch Christian, der als fünfzehnjähriger natürlich hervorragende Zukunftsperspektiven bietet, in der Zukunft von sich hören lassen. Als Dritter im Bunde erreichte Nico Dressen, TKD Schleiden, das Finale, und belegte am Ende Platz fünf. Schön, dass die NWTU, in der stärksten männlichen Jugendklasse gleich drei Topsportler im Finale hatte. Pascal Krause, Phillippe Woopen und Florian Pasch konnten nicht in die Zwischenrunde einziehen.**

#### **Senioren 1/ weiblich**

**An Spannung und technischer Qualität war diese Klasse nicht mehr zu überbieten. Gleich mehrere Sportlerinnen, die in Ihren Karrieren jeweils mehrere Medaillen auf Europa- und Weltebene gewinnen konnte trafen hier aufeinander. Nun galt es den Geschmack, und das Wohlwollen der**

Kampfrichter zu treffen. Die Deutsche Meisterin der Jahre 2006 und 2007, Nicole Römer, vom TKD Club Broicher Siedlung, die im vergangenen Jahr Bronze bei den Europameisterschaften gewinnen konnte, traf auf die drittplatzierte der WM 2006, Claudia Beaujean.

Bei dieser Meisterschaft hatte Claudia die Nase vorn und belegte am Ende Platz Eins, jedoch wird die Seniorenklasse 1 weiblich in der Zukunft sicherlich an Spannung nicht zu überbieten sein, das hier gleich mehrere Topsportlerinnen auf Weltniveau gegeneinander antreten werden.

Isabel Dormann, vom TSV Viktoria Mülheim, belegte als Newcomer in dieser Klasse gleich Platz drei, und wird in Zukunft auch ihren Anspruch auf eine Topplatzierung geltend machen wollen. Nicole wurde am Ende des Wettkampfs nicht ganz nachvollziehbar fünfte. Sabrina Haas, die im vergangenen Jahr gleich drei Ranglistenturniere der DTU gewinnen konnte, belegte Platz acht. In einer derart starken Klasse, gleich vier Sportlerinnen unter den besten Acht zu haben freut uns, und lässt uns hoffen, dass die NWTU in Zukunft von sich hören lassen wird.

Jessica Steinbach erreichte die Zwischenrunde. Katja Dressen, Julia Karpienski und Tatjana Brendt verpassten jedoch den Sprung in die zweite Runde dieser Mammutklasse.

#### **Senioren 1/ männlich**

Sichtlich sehr gut vorbereitet präsentierte sich als Newcomer in dieser Klasse Christian Dehne, der am Ende die Silbermedaille hinter dem Klassenfavoriten Tomas Sommer (TURP) gewinnen konnte. Daniel Leicht, der ebenfalls sein Debüt in dieser Klasse gab wurde Fünfter, Niklas Krause achter.

Dominik Krause und Nino Provitina schieden leider in der Vorrunde aus.

#### **Senioren 2/ weiblich**

Eine schöne Überraschung bereitete uns Kerstin Hamacher, die mit guten Leistungen die Silbermedaille gewinnen konnte.

#### **Senioren 2/ männlich**

Marcus Ketteniß, der seit der vergangenen Europameisterschaft in der Klasse +30 Jahre ist, konnte von der Vorrunde an das Geschehen dominieren, und gewann am Ende nun schon zum zehnten Mal in Folge die IDM- Goldmedaille. Oliver Friske, der sich ebenfalls in Topform zeigte, wurde Vierter, und wird auf den nächsten Turnieren sicherlich weiter angreifen. Kai Tomashevski konnte sicher in die Zwischenrunde einziehen, verpasste aber den Sprung ins Finale.

#### **Master 1/ weiblich**

Marita Artzen, TKD Club Alsdorf, ging motiviert an den Start, konnte sich jedoch nicht für das Finale qualifizieren.

#### **Master 1/ männlich**

In der Klasse Master 1 hatte sich Dieter Dressen sehr viel vorgenommen. Optimal vorbereitet, und alle Trainingsempfehlungen umsetzend, konnte Dieter sicher in die Zwischenrunde, und das Finale einziehen. Ausgestattet mit der notwendigen Ruhe, und in Kombination mit der gebotenen Dynamik präsentierte sich Dieter in absoluter Topform, und gewann die Bronzemedaille.

**Da Dieter im nächsten Jahr in die Master 2 Klasse aufsteigt, dürfen wir bei einer derart guten Leistung auf weitere Topplatzierungen hoffen.**

#### **Master 2/ weiblich**

**Hier hatte die NWTU leider keinen Sportler am Start.**

#### **Master 2/ männlich**

**Engelbert Rotalsky, trat in dieser Altersklasse als Titelverteidiger an, konnte seine eigenen Erwartungen aber leider nicht erfüllen. Durch einen schweren Technikfehler verursacht, verfehlte Engelbert seine Titelverteidigung nur knapp, die ansonsten sicherlich gelungenen wäre. Als ältester männlicher Teilnehmer ging Franz Peter Erberich an den Start. Er überzeugte mit einem ruhigen und kontrollierten Laufstil, und zeigte, dass man auch mit fast sechzig Jahren noch richtig Power haben kann. Am Ende lag Franz Peter auf Platz fünf. Sicherlich hätte man eine derartige Leistung auch mit einem vierten Platz belohnen können. Albert Fiebus und Dr. Uwe Schönfelder, ebenfalls NWTU, konnten nicht in die Finalrunde einziehen.**

#### **Paarlauf Jugend**

**Alisa Hanf und Pascal Krause, beide MTG Essen Horst, belegten in dieser schwierigen Klasse, am Ende Platz sieben. Die Teams Wichert/ Bea und Woopen/ Woopen schieden in der Vorrunde aus.**

#### **Paarlauf -35 Jahre**

**Nachdem die mehrfachen Europameister Römer/ Ketteniß verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnten, kam es hier zu einem Zweikampf zwischen der NWTU und der TURP. Das Team um Tomas Sommer und Cyra de Rama (TURP) sicherten sich knapp vor dem Team der NWTU, Isabel Dormann und Tobias Heilmann den Titel. Das Team Jessica Steinbach und Daniel Leicht Leicht (TKD 80 Bochum) belegte am Ende Platz vier.**

#### **Paarlauf +35 Jahre**

**Kerstin Hamacher, die ja bereits in ihrer Einzelklasse die Silbermedaille gewinnen konnte, setzte sich mit ihrem Partner Oliver Friske sehr gut durch. Nach der Finalrunde belegten sie Platz zwei.**

#### **Synchron**

**Beim Wettbewerb der weiblichen Jugend Synchronklasse, belegte das Team Volz, Lubitz und Deiß den fünften Platz. Im Senioren Synchron gewannen die neu formierte Mannschaft um Sabrina Haas, Sarah Simons und Alisa Hanf die Bronzemedaille.**

**Das Team Gatzweiler, Gatzweiler und Karpinski verpasste leider den Einzug ins Finale, und wurde am Ende sechster.**

**Bei den männlichen Teamkollegen der Jugend gelang der Mannschaft mit Dominik Demmelhuber, Jannik Bles und Robin Schlickmann ein hervorragender zweiter Platz, wobei sich die drei Jungs für die Zukunft bestimmt noch mehr vornehmen werden.**

**Eine sicherlich nicht so oft ergebende Wettkampfsituation ergab sich in der männlichen Synchronklasse -35 Jahre, denn hier fand ein Familienhatrick**

**unter der Mitwirkung von drei Brüdern, nämlich Niklas Krause, Dominik Krause und Pascal Krause statt. Am Ende war der fünfte Platz zu verbuchen.**

#### **Team weiblich - 18 Jahre**

**In dieser Klasse startete für die NWTU die Kampfgemeinschaft Volz, Deiss, Lubitz, Augustin und Gallegos. Sie gewannen verdient die Silbermedaille. Insbesondere in den Teamklassen konnten die anderen DTU Landesverbände wichtige Punkte für die Länderwertung gewinnen, da die NWTU hier mit nur einer einzigen Mannschaft an den Start gehen konnte.**

#### **Mixed - 35 Jahre**

**Eine der drei Goldmedaillen, die die NWTU bei dieser IDM gewinnen konnte, hat diese sympathische Kampfgemeinschaft um Sarah Simons, Sabrina Haas, Alisa Hanf, sowie Dominik und Niklas Krause gewonnen. Schön, das trotz der Umbrüche im Formenlauf an dieser tollen Disziplin festgehalten wurde.**

#### **Freestyle**

**Das unsere Freestylemannschaft des RSC Essen lediglich mit Platz vier ausgezeichnet wurde, konnte keiner der Zuschauer verstehen oder gar erklären, und deshalb möchten wir dies hier auch nicht weiter kommentieren. Unserer Mannschaft um Louisa Laudien, Tobias Heilmann, Nino Provitina und Isabel Dormann gehört unsere Anerkennung, und dass Wissen, dass sie eigentlich viel weiter nach vorne gehört hätten.**

#### **Resümee**

**Die IDM 2008 war sicherlich ein hervorragendes Turnier. Die NWTU konnte in diesem Jahr mehr Medaillen als im Vorjahr verbuchen, und belegte in der Verbandswertung Platz drei. Hier möchten wir in der Zukunft wieder stärker werden, und zeigen, dass die NWTU eine der stärksten Mannschaften der DTU hat. Unseren Sportlern, die sich ausnahmslos alle in hervorragender Form präsentiert haben, möchten wir für ihren Einsatz danken. Wir werden weiter**

**arbeiten und nach Perfektion streben, dann kommt der Erfolg von ganz alleine**

Jugend weit	Volz
11-18 Jahre	Deiss
	Lubitz
	Augustin
	Gallegos
Senioren	Simons
14-35 Jahre	Haas
	Krause
	Hanf
	Krause
<b>FREESTYLE</b>	Dormann
	Heimann
	Provitina
	Laudien

Bericht von LT Markus Kettniß